

Versammlungs-Protokoll

Bereich	Region Süd Faustball
Art der Sitzung	Spielleiterversammlung
Ort	Dietikon , Holzmatt
Datum	Freitag , 14. März 2008
Zeit	20.15 Uhr

Sitzungsteilnehmer Kurt Schönenberger
Martin Wolf
Spielführer

Gäste Frieder Koruna

Zur Kenntnis an Frieder Koruna

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler , Appell
3. Protokoll Spielführerversammlung 2007
4. Rückblick Meisterschaft Sommer 2007 , Winter 2007/08
5. Rückblick GLZ Cup Sommer 2007 , Auslosung Cup Sommer 2008
6. Anträge
7. Seniorenmeisterschaft
8. Sommermeisterschaft 2008
9. Schlusspieltag 2008
10. Wintermeisterschaft 2008/09
11. Mitteilungen
12. Verschiedenes

Protokollführer Martin Wolf

Erstellungsdatum 20.3.08

1. Begrüssung

Kurt eröffnet die Versammlung pünktlich um 20.15 Uhr. Die Einladungen sind ordnungsgemäss verschickt worden. Er bedankt sich bei dem durchführenden Verein, KTV Dietikon, für das Gastrecht und überreicht ein kleines Geschenk. Speziell begrüsst er unseren Gast und Chef Frieder Koruna.

Die Traktanden werden gemäss Vorschlag genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler , Appell

Kurt bestimmt die Stimmzähler

Stimmzähler: David Eggimann

Stimmzähler: Kurt Dubach

Appell:

Die „Eingangskontrolle“ ergibt folgendes Bild:

Stimmberechtigt: 38 Mannschaftsstimmen

Absolutes Mehr: 20

Entschuldigt: BSC Obfelden, STV Freienstein

Unentschuldigt: STV Bonstetten

Gast: Frieder Koruna

3. Protokoll Spielführerversammlung 2007

Das Protokoll der letzten Spielführerversammlung wurde versandt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Kurt dankt Martin für die Arbeit.

4. Rückblick Meisterschaft Sommer 2007, Winter 2007/08

Sommermeisterschaft: Total Mannschaften, 36, Abnahme gegenüber 2006 von sechs Mannschaften. Kurt fordert die Vereine auf mehr Jugendarbeit zu leisten.

Resultate:

1.Liga : 2. STV Affoltern a.A., 6. FB Embrach 1, 7. FB Dietikon 1, 8. FB Wallisellen 1

GLZ Meister: STV Schlieren FBS 2 Aufstieg 1.Liga

Senioren SM: 2. Rang STV Affoltern a.A.

Damen SM: 1 Amsteg. 2. FB Embrach, 3. STV Schlieren

Wintermeisterschaft:

Total Mannschaften 52, Abnahme gegenüber 2006/2007 von drei Mannschaften.

Resultate:

1.Liga: 5. FB Dietikon 1, 8. FB Embrach 1

GLZ Meister: STV Schlieren FBS 2 Aufstieg 1.Liga

Schweizermeister Damen: FBS Schlieren 1, 2. FB Embrach 1

5.GLZ Cup Sommer 2007: Total 14 Mannschaften

Im Final ist STV Affoltern a.A Senioren dem FBS Schlieren 2 unterlegen.
Herzliche Gratulation FBS Schlieren 2 für den Sieg.

Die Pokalübergabe kann leider nicht erfolgen, da er noch beim gravieren ist.
Die Pokal Rangliste (Laufzeit bis 2007)

- 1. STV Affoltern a. A 77 Punkte
- 2. FB Dietikon 1 57 Punkte
- 3. BSC Obfelden 1 51 Punkte
- 3. STV Rafz MR 51 Punkte

Auslosung 2008: Es haben sich 15 Mannschaften angemeldet.

Die Auslosung erfolgt durch Frieder Koruna, Kurt verschickt die Unterlagen rechtzeitig.

Frieder und Kurt informieren die Versammlung von der Idee eines Regionencup (Züri Cup):
1 Runde im Verband (GLZ), 2. Runde, nach neuer Auslosung, in der Region Süd.

Vorteil: Neue Mannschaften

Nach kurzer Diskussion sind die Spielführer mit dieser Idee einverstanden. Es wird auf 4
Gewinnsätze auf 11 Punkte gespielt.

Runde	Beginn	Ende
1	Montag 2. Juni	Samstag 14. Juni

Cupfinal am 7. September 08 in Winterthur (Turn-, Spiel- und Stafettentag)

6.Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7.Seniorenmeisterschaft

Wie weiter im Sommer ?

Vorschlag für die Sommermeisterschaft 2008:

Die Seniorenmannschaften spielen in der 3./4.Liga

Für die Qualifikation Senioren-Schweizermeisterschaft wird an einem Tag ein Turnier durchgeführt.

Termin: 23. August 08

Der Sieger ist für die Schweizermeisterschaft qualifiziert.

Die Spielführer sind mit dieser Lösung einverstanden. Die Ausschreibung erfolgt rechtzeitig.

8. Sommermeisterschaft 2008

Total 35 Mannschaften (-1)

Nicht mehr angemeldet haben sich: STV Watt, STV Glattfelden, STV Affoltern a.A.3, TV Höngg (FB Oerlikon/Schwamendingen)

Neu: FB Wallisellen 3, STV Kloten MR2

Dies ergibt folgende Anzahl Mannschaften pro Liga

2. Liga, 9 Mannschaften
3. Liga, 8 Mannschaften
4. Liga, 9 Mannschaften
5. Liga, 9 Mannschaften

Total 35 Mannschaften

Spieldaten 2./3./4./5 Liga:

17. Mai / 31. Mai

7. Juni Reserve

21. Juni / 5. Juli

12. Juli Reserve

Modus:

Es werden 3 Sätze auf 11 Punkte gespielt (1 Punkt/Satz)

9. Schlusspieltag 2008

Der Schlusspieltag findet am 30./31. August 08 in Hedingen statt.

Es spielen am

Samstag: 2. Liga und 5. Liga und am

Sonntag: 3. Liga und 4. Liga

Es gibt kein Verschiebungsdatum !

Der STV Schlieren organisiert den Schlusspieltag 2009, herzlichen Dank.

Wer übernimmt den Schlusspieltag 2010 ?

10. Wintermeisterschaft 2008/2009

Spieldaten:

01.11.08 3. Liga in Schlieren

02.11.08 2. Liga in Schlieren

08.11.08 3./4./5. Liga

09.11.08 2. Liga

15.11.08 4./5.Liga / Senioren
22.11.08 3.Liga in Embrach
23.11.08 2.Liga in Embrach
06.12.08 3.Liga / Senioren 1 in Adliswil
07.12.08 2.Liga in Adliswil

10.01.09 4./5.Liga / Senioren
17.01.09 3./4./5.Liga
18.01.09 2.Liga

Spielmodus wie Sommer.

11. Mitteilungen

Mitteilung von Kurt:

Neuer Internetauftritt vom ZTV. Die Adresse lautet:

www.ztv.ch/Abteilungen/Breitensport/Link Faustball/Ranglisten

Dort sind die Ranglisten aufgeschaltet.

Neuer Auftritt FAKO Schweiz: Neuer Name Swiss Faustball. Neues Logo, Kleber und Wimpel.

Projekt NLA Faustball im Schweizer Sportfernsehen.

Es wird jeweils eine NLA Runde aufgezeichnet und jeweils am Mittwochabend auf Star TV gesendet.

Kurt weist auf die Spendenaktion Jugend WM'09 (Namibia) hin und bittet die Vereine die aufgelegten Einzahlungsscheine zu benützen.

Die Herren EM findet dieses Jahr in Stuttgart statt.

12. Verschiedenes

Kurt dankt allen Vereinen die Spieltage durchführen, im speziellen den beiden Vereinen BSC Obfelden und dem STV Affoltern a.A, die in eigener Regie die Seniorenmeisterschaft im Winter organisieren. Danke !

Nächste Spielleiterversammlung Freitag, 20. März 2009 wie immer in der Holzmatt in Dietikon.
Danke !!!!

Einige Spielführer melden sich zum Abschluss zu Wort:

Fritz von Aesch bittet die Anmeldungen in Word und nicht in PDF zu verschicken.

Remo Barili weist auf das Jubiläumsfest des STV Schlieren FBS hin

Rolf Eberhart erwähnt die Fabrikationseinstellung der RWG Bälle. Welche Bälle sind nun die Offiziellen ? Die FAKO ZH/SH informiert so schnell als möglich.

Kurt schliesst die Versammlung um 21.50 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise.